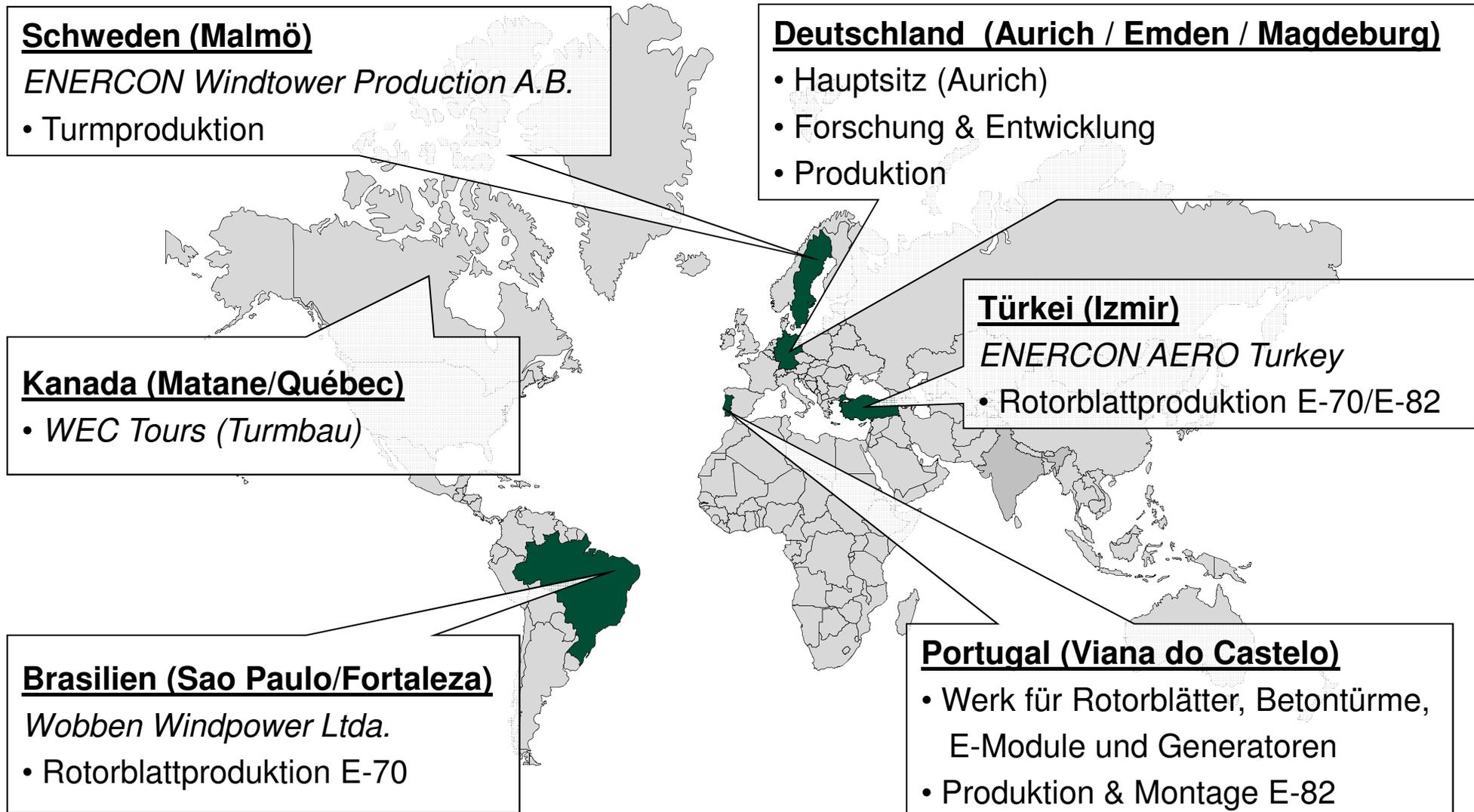


Energiewende in Deutschland! Was bedeutet das für unsere Region?

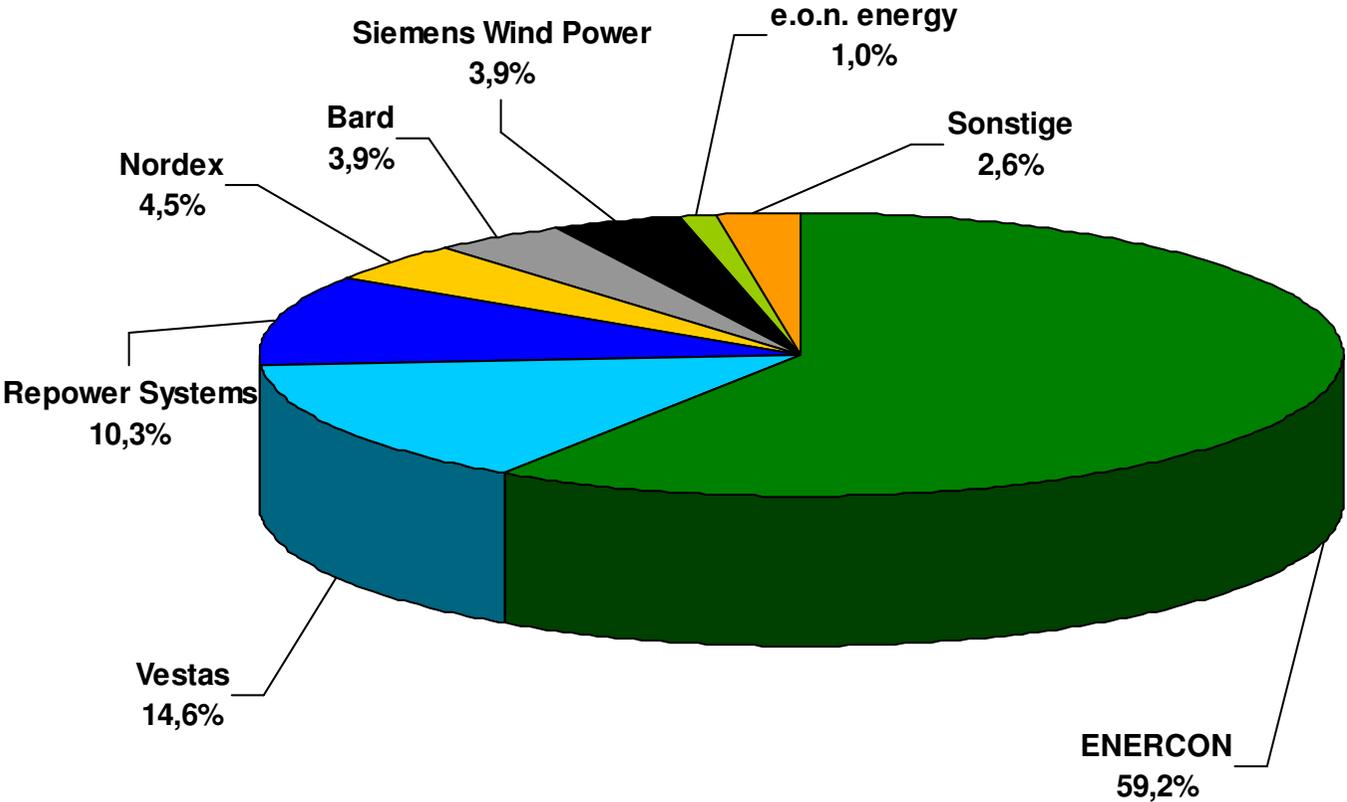
Diskussionsveranstaltung des CDU-
Gemeindeverbandes Eslohe am 16.6. 2011

- **Produktionsstätten Deutschland:** Aurich (Firmensitz), Emden, Magdeburg
- **Produktionsstätten international:** Schweden, Brasilien, Türkei, Portugal, Kanada
- **Produktionsfläche:** 478.000 m²
- **Forschungs- & Entwicklungsstab:** über 180 Ingenieure
- **Vertriebsbüros:** national 8, international 16
- **Service weltweit:** mehr als 160 Servicestationen
- **Logistik:** Mobilkräne bis 1.600 t, hunderte Servicefahrzeuge und mehrere Spezialtransporter für Türme und Blätter
- **Installierte Leistung/Anlagen weltweit:** ca. 23 Gigawatt / über 17.000 Anlagen

Produktionsstätten weltweit I



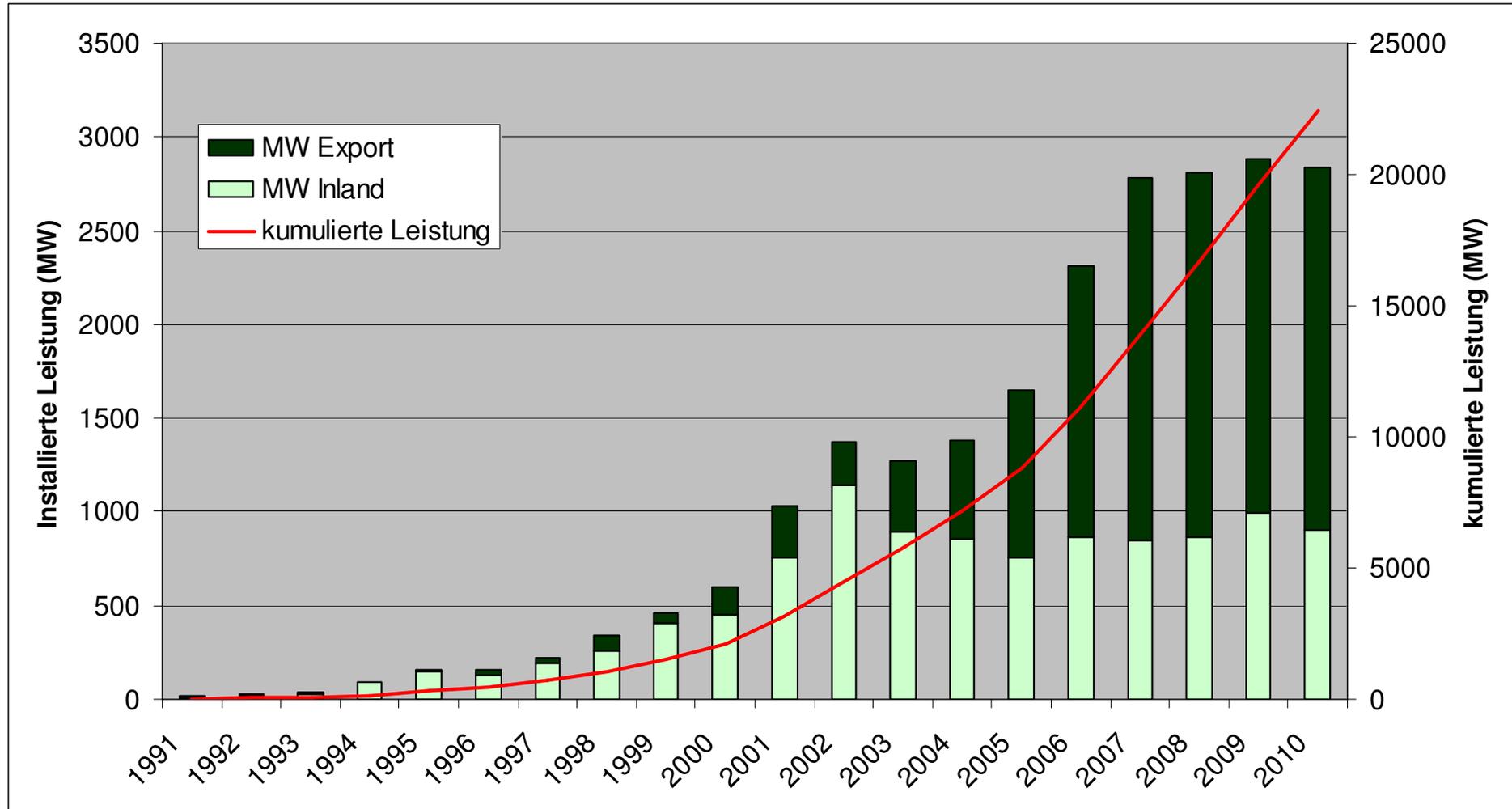
Marktanteile Deutschland 2010



Vergleich zu 2009	
ENERCON	60,4 %
Vestas	19,5 %
REpower	8,8 %
Fuhrländer	4,9 %
Nordex	1,9 %
Multibrid	1,6 %
GE Energy	1,2 %
Sonstige	1,9 %

Quelle: DEWI 2011

Installierte Leistung

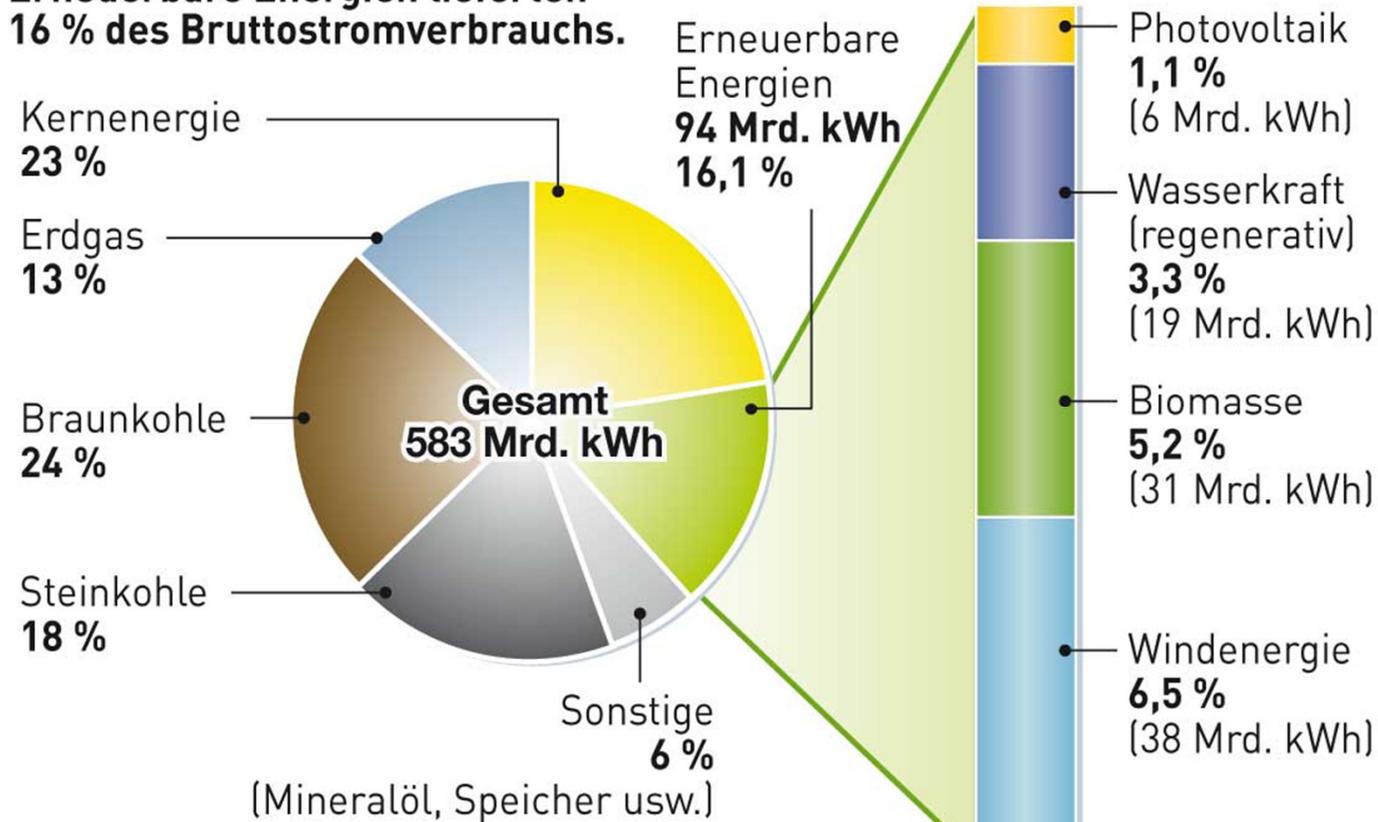


Stand: 01.2011

Das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)

Der Strommix in Deutschland im Jahr 2009

**Erneuerbare Energien lieferten
16 % des Bruttostromverbrauchs.**



Quellen: Statistisches Bundesamt, BMWi, BDEW, AGEb, AGEE-Stat, eigene Berechnungen; Stand: 03/2010

www.unendlich-viel-energie.de



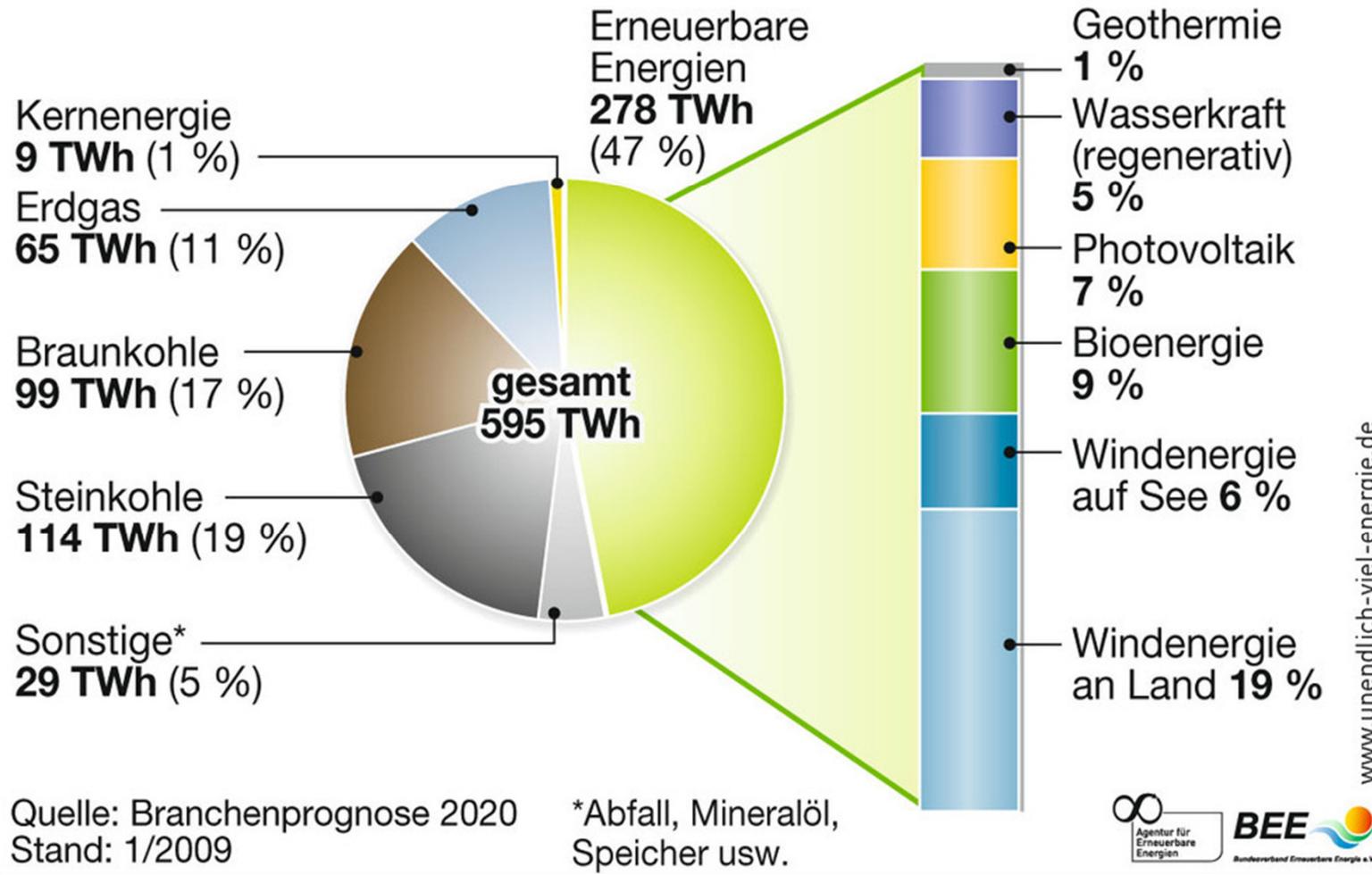
Chance:

Regenerative Energien sind wesentlicher Bestandteil des Energiemixes und nicht mehr ohne weiteres zu ersetzen.

Risiken:

- Kraftwerksalter und -struktur
- CO2-Problematik
- Kosten (neue Kraftwerke oder Stromimporte)

Der Strommix im Jahr 2020: Erneuerbare Energien sichern 47 % der Versorgung



- Das EEG ist die Grundlage für einen kostengünstigen, zuverlässigen und schnellen Ausbau der Erneuerbare Energien in Deutschland.
- Degression sorgt für sinkende Kosten der Vergütung. Durch Degression ist Technologieentwicklung und Kostensenkung vorgegeben.
- Die Vergütungssätze sind nach Technologien differenziert, somit sind Mitnahmeeffekte größtenteils ausgeschlossen, bzw. gut regelbar und auch zukünftig günstige Technologieformen werden entwickelt.
- Investitionssicherheit durch eine garantierte Abnahme und Vergütung erneuerbaren Stroms.
- Der Ausbau in Deutschland war rasant. Der Anteil der Erneuerbaren Energien betrug im Jahr 1999 ca. 5,4 % an der Bruttostromerzeugung und ist bis zum Jahr 2010 auf ca. 17 % angestiegen.

Kosten der Energieversorgung

Die EEG-Umlage

Windenergie ist unter den Erneuerbaren nach Wasserkraft die bei weitem günstigste Energiequelle und hat in Deutschland ein enormes Potenzial.

Obwohl aus Windenergie die Hälfte des EE-Stroms erzeugt wird, fallen hier nur knapp ein Drittel der Kosten an.

Die durchschnittliche Vergütung für Windenergie in Deutschland beträgt 8,8 ct/KWh, für die gesamten Erneuerbaren knapp 14 ct/KWh (1). Neuanlagen (Wind) derzeit bei ca. 9,5 ct/KWh (inkl. Bonus).

Gesamtzahlungen 2010 ca. 12,7 Mrd. Euro, Differenzkosten ca. 8 Mrd. Euro.

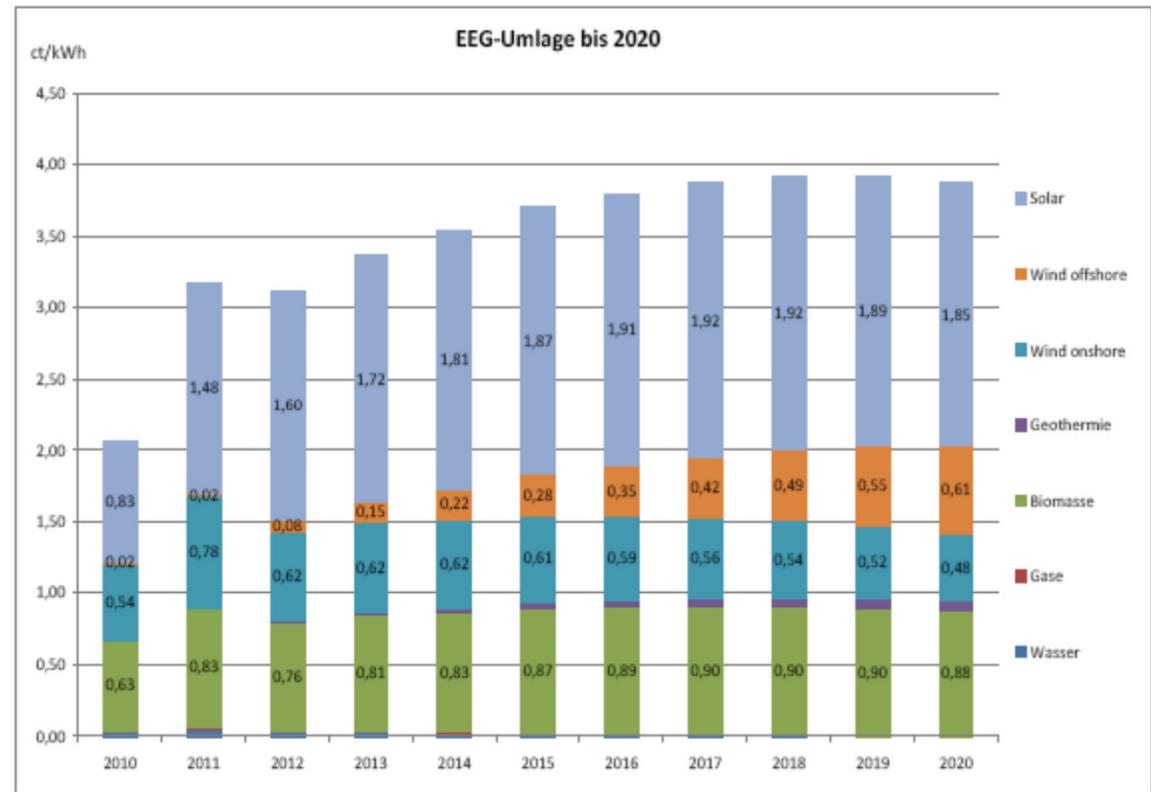


Abb. 1: mögliche Entwicklung der EEG-Umlage. Annahmen: 47% Szenario des BEE. Geänderte angenommene Zubauzahlen Photovoltaik: Zubau 2010: 7500 MW, 2011: 5000 MW, 2012-2020 jeweils 4000 MW. Börsenstrompreis 2010: 50 €/MWh, jährliche Steigerung des Börsenpreises 5%

(1): [http://www.bdew.de/bdew.nsf/id/DE_EEG-Jahresabrechnungen/\\$file/2010-07-26_EEG-Jahresabrechnung-2009_Internet.pdf](http://www.bdew.de/bdew.nsf/id/DE_EEG-Jahresabrechnungen/$file/2010-07-26_EEG-Jahresabrechnung-2009_Internet.pdf)

2008 Studie des Umweltbundesamtes:

- Steinkohle: ca. 2,5 Mrd. Euro
- Braunkohle: min. 195 Mio. Euro
- Energiesteuervergünstigungen für Kohle: 154 Mio. Euro
- Kostenfreie Zuteilung von CO₂- Emissionsberechtigungen: ca. 8 Mrd. Euro

Subventionen für Atomkraft laut FÖS Studie:

- in den letzten 60 Jahren 204 Mrd. Euro (inklusive Steuervergünstigungen, Sanierung Asse II und Morsleben und die Stilllegung ostdeutscher Reaktoren)
- 100 Mrd. Euro werden (unabhängig von der Verlängerung der Laufzeiten) mindestens noch folgen.
- demnach würde jede Kilowattstunde Atomstrom mit ca. 4,3 Cent subventioniert, EEG-Strom nur mit 3,5 Cent.
- Neue Studie der Versicherungsbranche spricht von Kosten für eine volle Versicherung, die den Strompreis um 14 Eurocent/KWh -67 Euro/KWh erhöhen würden.

Die Förderungen durch das EEG sind absolut transparent. Nutzung der Erneuerbaren hat keine klimaschädlichen Folgen und ist ungefährlich.

Potentiale der Windenergienutzung

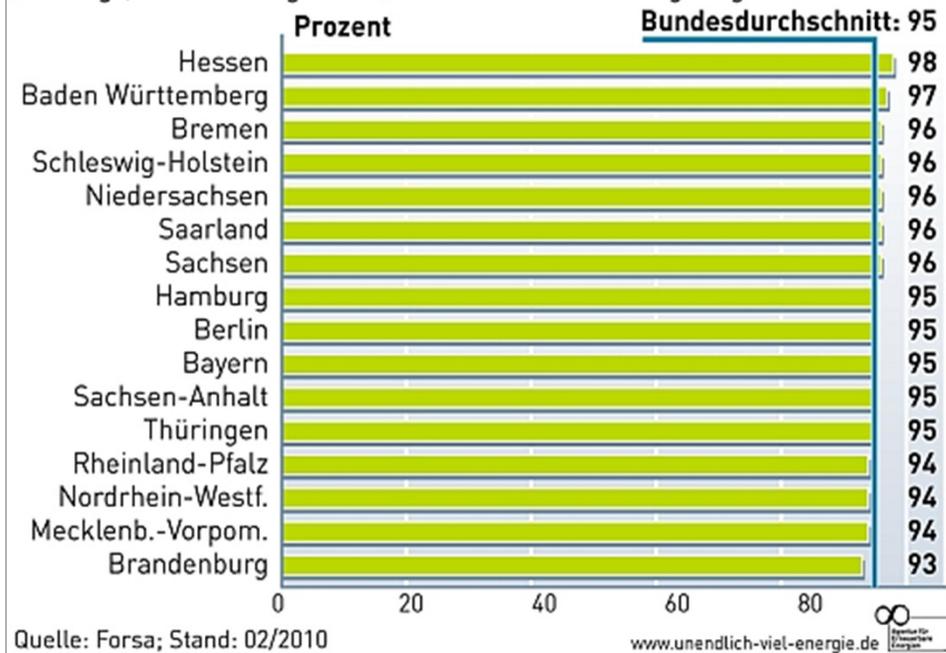
- Bei zwei Prozent der Landesfläche für Windnutzung, kann Onshore Windenergie 65% des erforderlichen Stroms in Deutschland erzeugen.
- Mit den heute geltenden Abstandregeln besteht ein Potential von 198 GW installierter Leistung und einem Ertrag von 390 TW/h.
- Vor allem Binnenländer haben noch enormes Potential.
- Die Anlagentechnik erlaubt den Bau von effizienten Anlagen im Binnenland, auch in Forsten.
- Der Ertrag der Windenergie steigt mit jedem Meter Nabenhöhe um ca. ein Prozent.
- Repowering ermöglicht bei einer Reduktion der Anlagenzahl eine Vervielfachung der Leistung.



Akzeptanz der Erneuerbaren Energien

Die Mehrheit der Bevölkerung ist für den Ausbau Erneuerbarer Energien

Der Ausbau und die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien sind „wichtig“, „sehr wichtig“ oder „außerordentlich wichtig“ sagen...

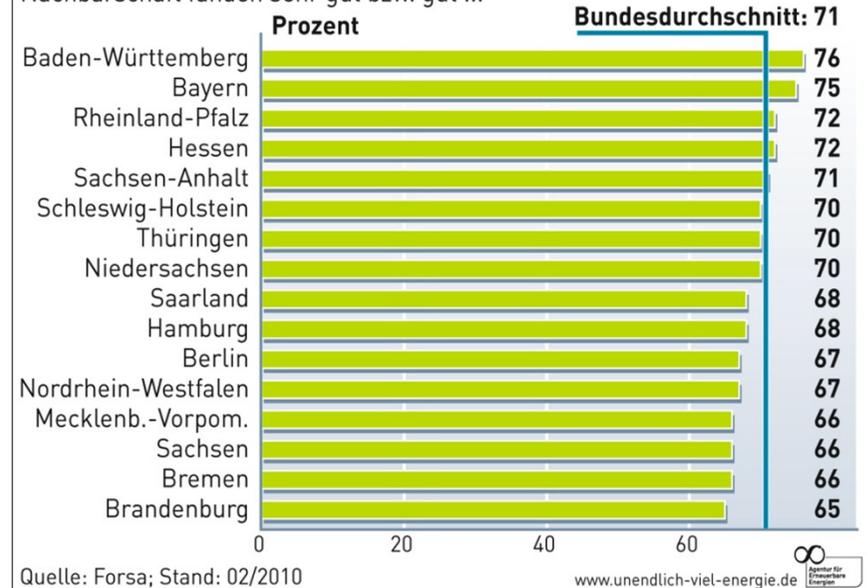


Die Akzeptanz steigt dann, wenn man die Menschen an den Entscheidungen und auch an den Gewinnen beteiligt.

Generell ist die Akzeptanz sehr hoch. Das muss sie auch sein und bleiben, denn EE-Anlagen rücken bei einem dezentralen Ausbau näher an die Menschen heran!

Hohe Akzeptanz in allen Bundesländern für Erneuerbare-Energien-Anlagen

Erneuerbare-Energien-Anlagen zur Energie-Erzeugung in der Nachbarschaft fänden sehr gut bzw. gut ...



- Nutzen für die Gemeinden nach Daten der Agentur für EE und IÖW :
 - bis zu 2,8 Mio Euro Wertschöpfung für eine 2 MW Anlage über 20 Jahre. Auch ohne Produktion und Planung bis zu 2,2 Mio Euro möglich. Je nachdem ob die Betreiber des Parks vor Ort sind, wer die Wartung und den Service übernimmt usw.
 - Kommunen profitieren hier mit bis zu 260.000 Euro Gewerbesteuereinnahmen.
 - Pachteinnahmen können über 20 Jahre bis zu 345.000 Euro betragen, wenn Kommunen auf ihren Flächen WEA zulassen.
 - Unternehmen vor Ort profitieren von Aufträgen: Ausgleichsmaßnahmen, Zuwegung, Fundamentbau.
 - Service und Wartungsunternehmen können sich in der Nähe von Windparks ansiedeln.

Die Windenergie und die Windindustrie folgen den politischen Voraussetzungen...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Herausgeber:

ENERCON GmbH ▪ Dreekamp 5 ▪ 26605 Aurich ▪ Deutschland
Telefon: +49 4941 927-0 ▪ Fax: +49 4941 927-109

Copyright:

© ENERCON GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Änderungsvorbehalt:

Die ENERCON GmbH behält sich vor, dieses Dokument und den darin beschriebenen Gegenstand jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, insbesondere zu verbessern und zu erweitern.

Herausgeber:

ENERCON GmbH ▪ Dreekamp 5 ▪ 26605 Aurich ▪ Deutschland
Telefon: +49 4941 927-0 ▪ Fax: +49 4941 927-109

Copyright:

© ENERCON GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Änderungsvorbehalt:

Die ENERCON GmbH behält sich vor, dieses Dokument und den darin beschriebenen Gegenstand jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, insbesondere zu verbessern und zu erweitern.